

# Beispiellectionen Schnuppercurling Schulklassen

## Allgemeine Hinweise

- Diese Anleitung für das Curling mit einer Schulklasse ist einer von drei Teilen.  
**Stufe A: Kindergarten – 1. Klasse**  
Stufe B: 2. – 4. Klasse  
Stufe C: 5.-9. Klasse  
Es ist wichtig, die Aufgaben dem Niveau der Schülerinnen und Schüler anzupassen, weshalb bei Bedarf auch Übungen aus den anderen beiden Anleitungen in die Lektion eingebaut werden können.
- Kinder wählen einen Sport meistens nicht wegen der Sportart an sich, sondern weil sie gute Stimmung in der Gruppe erleben, weil sie einen Trainer/ eine Trainerin haben, der/ die sie ernst nimmt, lobt und dem/der sie vertrauen können, oder weil sie im Training Aufgaben gestellt bekommen, bei denen sie erfolgreich sind. Also schlicht, weil sie Spass haben.
- Es ist ganz wichtig, die Sicherheit der Teilnehmenden jederzeit gewährleisten zu können. Dafür muss die Einhaltung der Regeln, die zu Beginn jeder Lektion aufgeführt sind, eingefordert werden.
- Die Schülerinnen und Schüler sollen mit sauberen Hallenturnschuhen und passender Kleidung (genügend warm, mit Bewegungsfreiheit) zum Schnuppercurling erscheinen.
- Vor allem für kleinere Kinder ist eine Pause bei einer 90minütigen Sportaktivität wichtig. Etwas zu trinken und ein kleiner gesunder Snack sorgt für die nötige Stärkung.
- Mit einer Schlussrunde „Was hat euch am besten gefallen?“ können die positiven Eindrücke noch verstärkt werden und werden dadurch besser in Erinnerung bleiben.
- Der Flyer, den die Kinder mit nach Hause bekommen, muss vor allem die Eltern ansprechen. Infos wie Trainingszeiten, Ausrüstung, Kosten, Kontaktangaben (Telefon, Mail) der verantwortlichen Person sind neben einer ansprechenden Gestaltung zentral.

### Für Fragen:

**SWISSCURLING**

Chefin Nachwuchs Manuela Netzer

[Manuela.netzer@curling.ch](mailto:Manuela.netzer@curling.ch)

+41 76 508 62 59

### weitere Infos unter:

[www.curling.ch/learn-to-curl](http://www.curling.ch/learn-to-curl)

Mit bestem Dank für die Erstellung der Beispiellectionen an Simon Herzog!

## Beispiellesson Stufe A: Kindergarten – 1. Klasse

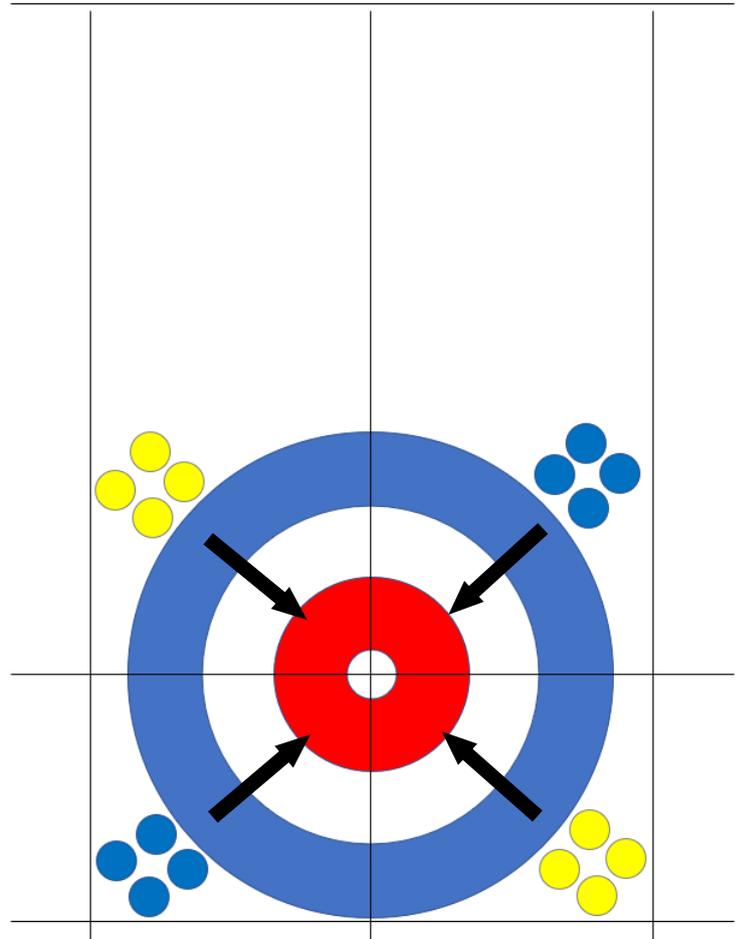
Nach dem Motto „Sliding is Fun“ geht es nicht in erster Linie darum, Steine spielen zu können, sondern auf dem Eis herumzurutschen, die Slidingposition zu lernen und verschiedene Wettkampfformen auszuprobieren.

Begrüssung Regeln bekannt geben	Ablauf kurz skizzieren, Ziel: Spass haben! Wichtige Regeln: - Steine nicht abheben - Steine nicht in Richtung anderer Personen spielen oder schieben - nur vorwärts gehen und rutschen - nicht auf dem Eis sitzen oder knien	5'
Eis kennenlernen	Einmal zusammen über den ganzen Rink gehen	5'
Karussell	Slidingsohle ausprobieren! Wir machen einen Kreis, geben uns die Hand drehen uns im Kreis. In welche Richtung ist es einfacher?	10'
Sliding (vorzeigen - nachmachen)	Sich richtig im Hack positionieren, das Gesäss leicht anheben, Gewicht etwas nach hinten verlagern und abstossen. Verschiedene Objekte als Slidingunterstützung anbieten -> Abwechslung und Schwierigkeit erhöhen: - Stab (der zwischen 2 Pylonen gesteckt werden kann) - 2 Böckli - 2 Pylonen - 2 Cherry-Steine - 1 Cherry-Stein und Böckli/Pylon Zuerst Bewegungsablauf und Slidingposition lernen, dann Ziel anbieten: - auf Pylon zielen und dabei durch ein Törli (Hütchen) sliden - Ball mit dem Slidingfuss treffen (Tipp: Jonglierball rollt nicht weit, wenn er getroffen wird)	25'
Pause	Zeit für Gespräche übers Curling, auf die Fragen und Interessen der Kinder eingehen	15'
Stein spielen	Mit Cherry-Stein und Böckli/ Pylon sliden und den Stein loslassen In einer zweiten Runde Ziel anbieten (mit dem Stein ein Hütchen oder einen Schaumstoffwürfel treffen)	10'
Tictac-Curling	Siehe Anhang	15'
Schlussrunde	Was hat euch am besten gefallen? Flyer verteilen, die Kinder zum Schnuppertraining/ -kurs einladen	5'
		Total 90'

## Spielanleitung Tic Tac-Curling

### Grundregeln:

- Max. 4 Spielerinnen oder Spieler
- Es wird jeweils ein Stein gespielt. Die Teams sind im Uhrzeigersinn an der Reihe.
- Es wird vom Rand des Hauses aus gespielt.
- Zu keiner Zeit darf sich jemand im Haus befinden.
- Gegnerische Steine dürfen nicht aus dem Haus gespielt werden. Falls doch, wird der Stein des Spielers entfernt und der gegnerische Stein zurückgesetzt.
- Ermuntere die Teams, sich über die verschiedenen taktischen Optionen zu unterhalten.
- Punktevergabe: Wer am nächsten an der Mitte des Hauses ist, gewinnt (wie beim normalen Curling)



Tipp: Ev. zum Schutz des Eises Matten oder Ähnliches verwenden.